WIR PROTESTIEREN

Pinochét -
Mörder und Freund ?

DDR und Chile wollen konsularische Beziehungen normalisieren

Die Regierungen der DDR und der Republik Chile haben vereinbart, ihre konsularischen Beziehungen auf der Grundlage der in der Charta der Vereinten Nationen verankerten Ziele und Grundsätze zu normalisieren, wurde am Freitag vom Außenministerium mitgeteilt. Die konsularischen Vertretungen gestalten ihre Tätigkeit in Übereinstimmung mit der Wiener Konvention über konsularische Beziehungen von 1963 und können ihre Arbeit in den jeweiligen Hauptstädten ab 1. Januar 1990 aufnehmen.

Neues Deutschland

Sonnabend/Sonntag, 25./26. November 1989

Seite 2

gegen die politische Anerkennung eines faschistischen Regimes durch die DDR-Regierung. Nichts anderes bedeutet die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der DDR und der „Republik Chile"!

In der DDR kämpfen wir heute für Demokratie und den demokratischen Kräften Chiles fallen wir in den Rücken ?!
Selbst wenn der Diktator Pinochét jetzt abtreten würde, bliebe er Chef der Armee. Dadurch würden sich dieselben Faschisten an der Macht halten, die seit 16 Jahren das chilenische Volk mit Mord und Terror unterdrücken.

Vergessen wir nicht über den Sorgen hier, die praktische Solidarität mit allen Völkern, die unterdrückt werden!

Zwingen wir die DDR-Regierung, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, diese ohne unsere Mitsprache getroffene Entscheidung zurückzunehmen!!!

Potsdamer AntifaschistInnen